



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungsID 2596

Nominierte Studienrichtung: 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: WS 2019/2020

Aufenthaltsbeginn: 15.07.2019      Aufenthaltsende: 17.11.2019

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 2.000,00
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 4.000,00
Lebenshaltungskosten:	€ 1.800,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 220,00
Visakosten:	€ 370,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 8.500,00

Bericht veröffentlichen:



## PERSÖNLICHER BERICHT

### Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

**BewerbungID:** 2596

**Nominierte Studienrichtung:** 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** The University of Queensland - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2019/2020

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Cheers mate,

der Satz der meine Zeit in Australien wohl am meisten geprägt hat und den du auch sehr oft hören wirst, wenn du dich für ein Auslandssemester an der UQ entscheidest.

Vorab erstmal: du hast dich für die richtige Universität und Stadt entschieden, denn nirgendwo anders ist das ganze Semester über so eine angenehme Temperatur wie in Brisbane. Des Weiteren kannst du von Brisbane aus die besten und schönsten Orte wie Stradbroke Island, Byron Bay und Noosa erreichen.

#### Unileben

Das Unileben an der UQ ist super vielfältig und spannend, sodass ich unglaublich gerne Zeit am Campus verbracht habe. Er hat neben den Bibliotheken und Vorlesungsräumen alles zu bieten was dein Herz begehrt: ein Fitnessstudio mit Schwimmbad, viele Cafés mit Banana-bread und leckeren Bagels, Essensmöglichkeiten mit Gerichten aus allen Ländern und einen wunderschönen grünen "Great Court", der zur Mittagspause einlädt. Durch die entspannte und angenehme Stimmung auf der riesigen grünen Wiese mitten auf dem Campus wurden unsere Pausen manchmal etwas länger als gewollt, aber danach konnte man desto motivierter in einer der vielen Bibliotheken weiterlernen. Des Weiteren hat die UQ über 150 Clubs/Societies zu bieten, die alle am Market Day in der Introduction week vorgestellt werden. Diesen Tag solltest du auf jeden Fall mitnehmen, da man hier viele neue und nette Leute kennenlernen kann.

Von sportlichen Aktivitäten wie sailing, surfing, diving über Tanz- und Kletterclubs sowie vegane- und kulturelle Clubs ist an der UQ alles dabei was du dir nur vorstellen kannst. Ich habe versucht so viel wie möglich mitzunehmen und bin einigen Clubs beigetreten, da diese oft am Wochenende oder unter der Woche tolle Veranstaltungen anbieten. Bei diesen kannst du das wunderschöne Australien besser kennenlernen. Mit UQ Sailing haben wir ein Wochenende auf Moreton Island gecamp und gesegelt und mit UQ Surfers waren wir in Noosa surfen. Beides waren unvergessliche Erfahrungen.

Das Beste am Campus waren definitiv die vielen Aktivitäten, die immer stattgefunden haben. In der Prüfungswoche gab es Rabatte auf viele Food-Trucks, Gratis-Massagen, Puppy-Cuddles zur Stress-Reduktion und vieles mehr. Die



Studentenorganisation Union Hub (ähnlich wie die ÖH) haben Montags und Mittwochs immer gratis Frühstück und Abendessen angeboten. Wie du siehst, bietet das Unileben an der UQ eine Vielfalt an tollen Aktivitäten und war deswegen immer ein Ort an dem ich gerne war.

## Unikurse

Da es die UQ im World University Ranking oft unter die Top 50 schafft, ist das Niveau und die Vielfalt an Kursen sehr hoch. Ich wollte sowohl Kurse aus meinem Bachelor Psychologie als auch Freie Kurse wählen und habe mich deswegen für folgende entschieden:

- SOCY 1060 Gender, Sexuality and Society
- PSYC3202 Industrial & Organisational Psychology
- MARS2005 Australia's Marine Environment

Jeder Kurs bestand aus einer Vorlesung und einem Tutorium (bis auf Marine, da gibt es 3x Vorlesungen die Woche und dafür kein Tutorium). Die Leistungen die für jeden Kurs erbracht werden müssen sind sehr unterschiedlich, aber beinhalten oft Hausarbeiten, mündliche Teilnahme, Referate und eine Prüfung am Ende des Semesters. Die Prüfung zählt jedoch oft nur zwischen 30-50% sodass man mit den anderen Leistungen einen Ausgleich schaffen kann, wenn man diese nicht erfolgreich abschliesst.

Meine Psychologiekurse fand ich unfassbar interessant und lehrreich. Die Inhalte haben meiner persönlichen Weiterentwicklung beigetragen und mich dazugebracht mich weitergehend mit den Themen zu beschäftigen. Die Leistungen während des Semesters haben für mich zwar eine Umstellung dargestellt, da ich in meinem Bachelor an der Uni Wien eher selten Hausarbeiten schreiben muss, jedoch hat mir die Auseinandersetzung mit Literatur und den Inhalten geholfen ein besseres Verständnis für die verschiedenen Theorien zu entwickeln. Die Prüfung am Ende des Semesters fand ich persönlich machbar, da es viele Altklausuren gibt mit denen man lernen kann.

## Mitstudierende

Die Dozenten der UQ sind sehr kompetent, oft in der Forschung tätig und offen für Kritik/Vorschläge. Dies habe ich als besonders positiv empfunden, da viele Dozenten oft Interesse an den Meinungen/Gedanken der Studenten hatten und zu Diskussionen im Unterricht ermutigt haben.

Die UQ ist eine sehr internationale Universität, weswegen ich in meinen Kursen oft mit anderen Studenten Gruppenarbeiten und Referate vorbereiten musste und die Möglichkeit hatte viele Australier und Studenten aus anderen Nationalitäten kennenzulernen.

Das Format der UQ hat mir besonders gut gefallen, da ich durch die vielen Hausarbeiten und der mündlichen Teilnahme ermutigt wurde mich während des Semesters schon viel mit den Inhalten des Unterrichtes auseinander zu setzen und somit nicht Alles für das Ende des Semesters gelassen habe.

## Wohnen

Viele meiner Freunde haben in Studentenwohnheimen wie Scape, Urbanest oder Atira gewohnt. Diese sind zwar sehr schön und bieten oft ein Fitnessstudio und/oder einen Pool, aber sind dementsprechend auch sehr teuer (bis zu \$350/Woche). Aus diesem Grund habe ich vorab entschieden, dass ich ein shared house in der Nähe der Uni suchen werde. Ich habe mir für die erste Woche ein Hostel in Brisbane gebucht und dann vor Ort Besichtigungen gehabt. Das würde ich jedem empfehlen, der in einem shared house wohnen will. Besichtigungen werden super spontan und kurzfristig vergeben und oft kann man nach dem Unterschreiben des Vertrages schon am nächsten Tag einziehen. In Australien verläuft alles tatsächlich viel lässiger und du brauchst dir im Vorfeld keine grossen Sorgen über die Wohnungssuche machen, da jeder meiner Freunde am Ende eine schöne Unterkunft gefunden hat, in der er sich wohlfühlt hat.

Ich habe die Homepage der UQ (UQ Rentals) benutzt, wobei viele Anzeigen auch bei Facebook und Gumtree online



gestellt werden.

Mein shared house war direkt in St Lucia (nur 6 Minuten vom Campus entfernt). Dort habe ich mich total wohl gefühlt, da ich nur 20 Minuten in die Stadt (CBD) gebraucht habe und jederzeit zum Campus laufen konnte.

Ich habe \$200/Woche gezahlt und mit 5 anderen Studenten zusammengewohnt. Die Mietpreise sind zwar etwas teurer als in Wien, aber in shared houses noch bezahlbar.

### Sonstiges

Brisbane hat unfassbar viel zu bieten. In der Stadt ist immer was los: von Märkten und Sport-/Tanzevents über Demonstrationen und Musikveranstaltungen. Du wirst immer etwas Neues entdecken und dich immer wieder in diese wunderschöne Stadt verlieben.

Wenn du in Brisbane ankommst, würde ich mir als erstes eine GoCard holen und die concession für Studenten anmelden, damit du billiger fahren kannst, denn die öffentlichen Verkehrsmitteln in Australien sind alles andere als billig.

Wenn du so wie ich gerne Obst und Gemüse isst, solltest du auf jeden Fall die Märkte in und um Brisbane herum besuchen. Den Markt am Samstag im Davies Park ist einer meiner absoluten Favoriten, da es sehr gutes und billiges Obst, als auch leckeres Essen gibt.

Ein Konto würde ich mir bei der Commonwealth Bank eröffnen, da es eine Filiale direkt am Campus gibt und du somit bei Fragen immer direkt hingehen kannst.

Des Weiteren würde ich dir ans Herz legen dir deine Zeit gut einzuteilen und unter der Woche ganz viel für die Uni zu erledigen, damit du am Wochenende frei bist um Queensland zu entdecken.

Brisbane ist wie bereits erwähnt sehr gut gelegen und bietet die Möglichkeit über 2-4 Tage wegzufahren und tolle Orte in Queensland und New South Wales zu besuchen.

Lass dich von der ganzen Planung für das Auslandssemester nicht abschrecken, denn wenn du frühzeitig anfängst zu planen, ist es nicht so viel.

Mein Auslandssemester in Brisbane war meine bisher schönste und lehrreichste Erfahrung, weswegen ich dir nur ans Herz legen kann dich zu bewerben und deine Zeit in vollen Zügen zu genießen, denn die Zeit vergeht leider viel zu schnell.

Viel Erfolg!